



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 41.

Leipzig, Freitag den 19. Februar 1915.

82. Jahrgang.

Winke für den Kriegshaushalt

von **Univeritätsprof. Dr. W. Zimmermann** | **Elise Hannemann**
Herausgeber der „Sozialen Praxis“ | Leiterin des Haushaltungsfeminars d. Lettevereins, Berlin

32 Seiten broschiert.

150. – 300. Tausend.

Februar-Ausgabe

Immer weitere Kreise unserer Bevölkerung durchdringt jetzt endlich die Erkenntnis, daß wir den Krieg bis zu einem erfolgreichen Ende nur dann durchhalten können, wenn wir unsere Lebensführung gänzlich ändern. Dazu wird es aber notwendig sein, die breiten Massen der Bevölkerung nicht nur im allgemeinen aufzuklären, sondern ihnen – und vor allem den Hausfrauen – im einzelnen zu zeigen, in welcher Richtung sich die Aenderung der Lebensführung vollziehen muß. Hier wollen nun die „Winke für den Kriegshaushalt“ mitarbeiten; sie wollen zeigen, daß der Kampf daheim gegen Magen und Zunge ebenso wichtig ist wie der Krieg draußen im Felde, und sie wollen Fingerzeige dafür geben, wie die Hausfrauen diesen Kampf zu führen haben.

Die Ratschläge für die Haushaltsführung und die Kochvorschriften stammen von der langjährigen Leiterin des Haushaltungsfeminars des Lette-Vereins, Berlin, die auch die Kriegsnotstandsküche dieses Vereins leitet. So sind sie sämtlich gerade auf ihre praktische Brauchbarkeit für den Kriegshaushalt der breiten Massen ausgeprobt worden und der augenblicklichen wirtschaftlichen Lage genau angepaßt; sie berücksichtigen auch die letzten gesetzlichen Vorschriften auf dem Gebiete der Volksernährung.

Damit die Aufklärung, und darauf kommt es doch gerade an, in die breitesten Massen dringen kann, hat der Verlag den Preis des Büchleins denkbarst gering bemessen. Eine ganze Reihe von Verbänden haben für ihre sämtlichen Mitglieder die „Winke für den Kriegshaushalt“ bestellt, Magistrate werden den Frauen der unterstützungsberechtigten Familien das Büchlein überreichen, auch eine größere Anzahl von Industriellen hat es schon zur Verteilung an ihre Arbeiterschaft bezogen und viele Teilnehmer des vom Kgl. Preussischen Ministerium des Innern veranstalteten Rednerkursus haben die Verbreitung in ihren Aufklärungsversammlungen in Aussicht genommen. Alles Zeichen dafür, daß der Verlag mit der Herausgabe der „Winke für den Kriegshaushalt“ einem allgemeinen Bedürfnis entgegenkommt.

Bezugspreise der II. Auflage.

32 Seiten broschiert.

Bei Einzelverkauf	das Stück	5 Pfg.
„ 1000 Exemplaren	„	4½ „
„ 5000 „	„	4 „
„ 10000 „	„	3½ „

9518

Berlin W. 35, Februar 1915.
Lützowstr. 89/90

Reichsverlag
Hermann Kalkoff.